

Amtliche Bekanntmachung

Einziehung von Teilflächen der Straßen „Poststraße“ und „Gutsstraße“ in Sehnde-Rethmar gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStRG) - Einziehungsbeschluss -

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 folgenden Beschluss gefasst:

Ein Teil der Flurstücke 222/7 und 232/11 der Flur 6, sowie ein Teil des Flurstücks 67/15 der Flur 11, Gemarkung Rethmar, als Teilflächen der Straßen „Poststraße“ und „Gutsstraße“ in Rethmar zur Größe von jeweils ca. 115 m² und 125 m², derzeit Straßenbegleitgrünfläche, werden gem. § 8 NStRG eingezogen. Die Teilflächen sind für den Verkehr entbehrllich geworden.

Die Absicht der Einziehung wurde gem. § 8 NStRG drei Monate vorher bekannt gemacht. Die Einziehung wird wirksam am Tage der Bestandskraft der Einziehungsverfügung.

Gegen die Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung Klage beim Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardtstraße 15 in 30175 Hannover, erhoben werden.

Pläne mit der Kennzeichnung der betroffenen Fläche liegen während der Dienststunden im Rathaus, Nordstraße 21, Zimmer 209, zu jedermanns Einsicht aus.

Kruse
Bürgermeister

Sehnde, 23.04.2024



Öffentliche Bekanntmachung

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser
Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim
Az.: Heinrich - 611 Erbenholz 05 -5189/2024-14858/2024

23.04.2024
Tel.: (05121) 6970-135

Feststellung der Wertermittlungsergebnisse in der Beschleunigten Zusammenlegung Erbenholz

In dem beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Erbenholz, Region Hannover 220, werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung als verbindlich für das weitere Flurbereinigungsverfahren festgestellt (§ 32 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)).

Begründung
Die Wertermittlung ist unter der Leitung des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser vorgenommen worden. Für jedes Waldflurstück wurden durch Forstwirtschaftliche Sachverständige der Landwirtschaftskammer Niedersachsen Gutachten mit den Bestandeswerten erstellt (§ 28 Abs. 2 i.V.m. § 85 Nr. 4 FlurbG). Diese Gutachten wurden den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern zugesandt. Die Karten mit den Wertermittlungsergebnissen und der Wertermittlungsrahmen haben in der Zeit vom 13.09.2023 bis 22.09.2023 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind ihnen im Anhörungstermin gemäß § 32 FlurbG am 22.09.2023 erläutert worden.

Die Ordnungsnummer 169 hat ihren Einwand ohne örtliche Überprüfung zurückgezogen.


Weitere Einwendungen wurden gegen die Bestandeswerte der Flurstücke 14, 18, 19 und 54 der Gemarkung Rethen, Flur 2 vorgebracht. Die Flurstücke wurden im Beisein der Eigentümer/innen von den Forstwirtschaftlichen Sachverständigen örtlich überprüft. Es wurden keine Änderungen der Bestandeswerte vorgenommen.

Die Voraussetzungen für die Feststellung der Wertermittlungsergebnisse sind damit erfüllt.

Der festgelegte Umrechnungsfaktor im beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Erbenholz wird mit 930,00 € pro 1 Wertverhältnis (VV) bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim Widerspruch erhoben werden.

Im Auftrage
gez. Heinrich



Amtliche Bekanntmachung

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde am 02.05.2024

Am Donnerstag den 02.05.2024 um 18:00 Uhr findet im Hotel Kapellenkrug, Freienstraße 11, 31319 Sehnde-Bilm eine **öffentliche Sitzung des Ortsrats Bilm** statt.

Vor der Sitzung findet eine Ortsbegehung ab 16:30 Uhr mit dem Fahrrad statt. Treffpunkt: Hotel Kapellenkrug, Freienstr. 11, 31319 Sehnde - Bilm

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Seniorenweihnachtsfeier
- Blumenbeete und Blühstreifen
- Vergabe von Ortsratsmitteln



Amtliche Bekanntmachung

Betreff: Hinweisbekanntmachung

Eigenbetrieb Stadtentwässerung
hier: Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses des Haushaltsjahres 2021 des Eigenbetriebes - Stadtentwässerung Sehnde - sowie Entlastung der Betriebsleitung

Der am 15.02.2024 vom Rat der Stadt Sehnde beschlossene Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 des Eigenbetriebes - Stadtentwässerung Sehnde ist am 29.02.2024 im Gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover Nr. 10/2024 veröffentlicht worden. Während der Sprechzeiten kann der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes - Stadtentwässerung Sehnde - zusammen mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes im Rathaus der Stadt Sehnde, Nordstr. 21, Zimmer 307, eingesehen werden.

Sehnde, den 19.04.2024

Stadt Sehnde
Olaf Kruse
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Einziehung einer Teilfläche der Straße „Eichstraße“ in Sehnde-Bolzum gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStRG) - Absicht der Einziehung -

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 folgenden Beschluss gefasst: Es ist beabsichtigt, einen Teil des Flurstücks 308/1 der Flur 3, Gemarkung Bolzum, als Teilfläche der Straße „Eichstraße“ in Bolzum zur Größe von insgesamt ca. 31 m², derzeit Straßenverkehrsfläche gem. § 8 NStRG einzuziehen.

Die Teilfläche ist für den Verkehr entbehrllich geworden.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit gem. § 8 NStRG drei Monate vorher bekannt gemacht. Pläne mit der Kennzeichnung der betroffenen Fläche liegen während der Dienststunden im Rathaus, Nordstraße 21, Zimmer 209, zu jedermanns Einsicht aus.

Kruse
Bürgermeister

Sehnde, 23.04.2024



Amtliche Bekanntmachung

Einziehung von Teilflächen der Straßen „Poststraße“ und „Gutsstraße“ in Sehnde-Rethmar gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStRG) - Absicht der Einziehung -

Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 folgenden Beschluss gefasst: Es ist beabsichtigt, einen Teil des Flurstücks 308/1 der Flur 3, Gemarkung Bolzum, als Teilfläche der Straße „Eichstraße“ in Bolzum zur Größe von insgesamt ca. 31 m², derzeit Straßenverkehrsfläche gem. § 8 NStRG einzuziehen.

Die Teilfläche ist für den Verkehr entbehrllich geworden.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit gem. § 8 NStRG drei Monate vorher bekannt gemacht. Pläne mit der Kennzeichnung der betroffenen Fläche liegen während der Dienststunden im Rathaus, Nordstraße 21, Zimmer 209, zu jedermanns Einsicht aus.

Kruse
Bürgermeister

Sehnde, 23.04.2024

Museum nimmt Strecke in Betrieb

Elektrifizierung nach Diebstahl wieder aufgebaut

WEHMINGEN. Vor knapp drei Jahren wurde die gesamte Fahrleitung der Straßenbahn-Strecke des Museumsbetriebs gestohlen. Jetzt wurde diese wieder elektrifiziert und soll am 1. Mai um 11.35 Uhr für Besucher nutzbar sein. Zusätzlich gibt es einen Pendelverkehr mit historischen Bussen, um die Maibaum-Fahrten des Fördervereins Straßenbahn Hannover mit der Streckenöffnung bestmöglich zu verbinden.

Der Bus pendelt von 12.25 bis 15.25 Uhr im 30-Minuten-Takt zwischen dem Stadtbahndepot Sarstedt und dem Straßenbahnmuseum in Wehmingen.

Von 12.50 bis 15.50 Uhr star-



ten die Busse vom Straßenbahnmuseum zum Stadtbahndepot nach Sarstedt.

Der Eintritt ins Hannoversche Straßenbahn-Museum kostet für Erwachsene acht Euro. Die Mitfahrt mit dem Busshuttle kostet drei Euro pro Person und Strecke. Weitere Informationen zum Museum finden Sie im Internet unter: www.tram-museum.de.

Straßenbahn des Museums in Wehmingen.
Foto: Sondre Sönksen

Stiftung stärkt die Sporttherapie

Klinikum Wahrendorf zeigt Mertesacker-Projekt

SEHNDE. „Der Gipfel ist das Ziel, aber der Weg dorthin ist der eigentliche Gewinn.“ Diese Erfahrung machten zwei Mädchenteams der Per Mertesacker Stiftung Mitte März an der Kletterwand in der Sporthalle von Wahrendorf.

Das Klinikum hatte die jungen Frauen aus Garbsen im Alter von 13 bis 16 Jahre zu einem gemeinsamen Vormittag eingeladen, um unter anderem über die umfangreichen Ausbildungs-, Praktikums- und FSJ-Möglichkeiten in Wahrendorf in den Bereichen Klinikum, Wohnen und Tagwerk zu informieren.

In enger Zusammenarbeit mit Schulen und Sportvereinen betreut die Per Mertesacker Stiftung unter dem Titel „Sport als Chance“ in verschiedenen Projektgruppen über eine zehnjährige Laufzeit rund 150 Kinder und Jugendliche. Ziel ist die soziale Integration in der Stadt und Region Hannover. Dabei stehen insbesondere Kinder mit sozial schwächerer Herkunft, mit einer Lernschwäche oder mit Migrationshintergrund im Vordergrund. Neben dem kompetenzfördernden Mannschaftsspiel Fußball profitieren

die Kinder von einer individuellen Lernförderung und Sprachunterricht.

Top-Rope-Klettern, Bogenschießen und Tischtennis: im Rahmen der Sporttherapie präsentierte Wahrendorf ein abwechslungsreiches Programm. Außerdem erhielten alle Teilnehmerinnen eine Führung durch eine Station des neuen Klinikums in Sehnde-Köthenwald. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurde das Wahrendorf Tagwerk vorgestellt, das eine Vielzahl arbeits-therapeutischer Angebote im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe für Wahrendorf Wohnen bietet.

Im Anschluss stellte das Team Recruiting & Personalentwicklung im Rahmen einer Ausbildungs-offensive die verschiedenen Ausbildungsberufe aus den pflegerischen, sozialen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen, IT-orientierten sowie ge- werblichen Bereichen vor. Bei einem Speed-Dating tauschten sich die Azubis und FSJler von Wahrendorf mit den Mädchenteams über Inhalte, Tätigkeiten und Herausforderungen aus.



Zwei Mädchenteams der Per Mertesacker Stiftung haben Wahrendorf besucht und sich angeschaut, welche Berufe dort möglich sind.
Foto: Wahrendorf

Gymnastikdamen unterwegs

RETHMAR. Rückblick auf die Grünkohl-Wanderung der MTV-Gymnastiksparte liefert Ingrid Rein aus der Damengruppe. Bei mildem Winterwetter am 10. Februar war die MTV-Turnhalle der Treffpunkt. Die Wanderoute führte am Kanal entlang Richtung Haimar. Auf halber Wegstrecke gab es eine Rast mit Glühwein, was die ohnehin positive Stimmung noch voran

trieb. Die Gaststätte Navo in Dolgen wurde gut erreicht, wo der dort servierte Grünkohl alle Erwartungen erfüllte. Erst am Abend wurde der Ausflug beendet. Teilnehmerinnen fuhren mit dem Bus oder mit dem Auto nach Hause oder wanderten über Evern zurück nach Rethmar. Ingrid Rein schreibt zum Fazit: „Alle waren sich einig. Es war ein schöner Ausflug.“




Die Wanderung der Gymnastikdamen führte am Kanal entlang. Foto: Privat

Drei Schlösser aufgebrochen

SEHNDE. Ein Täter hat am 5. April ein vor dem Avtion Markt auf der Peiner Straße abgestelltes Pedelec der Marke Kalkhoff entwendet. Es war mit drei

Schlössern gegen Wegnahme gesichert, die vom Täter aber allesamt aufgebrochen worden sind. Der Schaden ist mit 3.800 Euro beziffert.



Amtliche Bekanntmachung

Einziehung von Teilflächen der Straße „Vogtei-Ruthe-Straße“ in Sehnde-Wirringen, gem. § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStRG) - Absicht der Einziehung -


Der Rat der Stadt Sehnde hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 folgenden Beschluss gefasst: Es ist beabsichtigt, einen Teil des Flurstücks 250/4 der Flur 3, Gemarkung Wirringen, als Teilfläche der Straße „Vogtei-Ruthe-Straße“ in Wirringen zur Größe von insgesamt ca. 100 qm, derzeit mit dem ehemaligen Feuerwehrhaus Wirringen bebaut gem. § 8 NStRG einzuziehen.

Die Teilfläche ist für den Verkehr entbehrllich geworden.

Die Absicht der Einziehung wird hiermit gem. § 8 NStRG drei Monate vorher bekannt gemacht. Pläne mit der Kennzeichnung der betroffenen Fläche liegen während der Dienststunden im Rathaus, Nordstraße 21, Zimmer 209, zu jedermanns Einsicht aus.

Kruse
Bürgermeister

Sehnde, den 23.04.2024



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 319 „Wohnpark Keramische Hütte“ im Ortsteil Sehnde der Stadt Sehnde, Region Hannover
Bekanntmachung der Aufhebung des Satzungsbeschlusses

Mit dem Beschluss vom 18.04.2024 hat der Rat der Stadt Sehnde die Aufhebung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 319 „Wohnpark Keramische Hütte“ vom 03.07.2019 beschlossen. Die Aufhebung des Satzungsbeschlusses wird hiermit bekannt gemacht.

Aus verschiedenen Gründen ist die Umsetzung der Planung bis heute nicht erfolgt, so dass die Planung neu zu bewerten ist, auch im Hinblick möglicher Entwicklungen der Flächen östlich und westlich der Keramischen Hütte. Grundsätzlich wird die Entwicklung eines Wohnquartiers weiterhin angestrebt.

Der Bebauungsplan Nr. 319 „Wohnpark Keramische Hütte“ wurde bisher im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

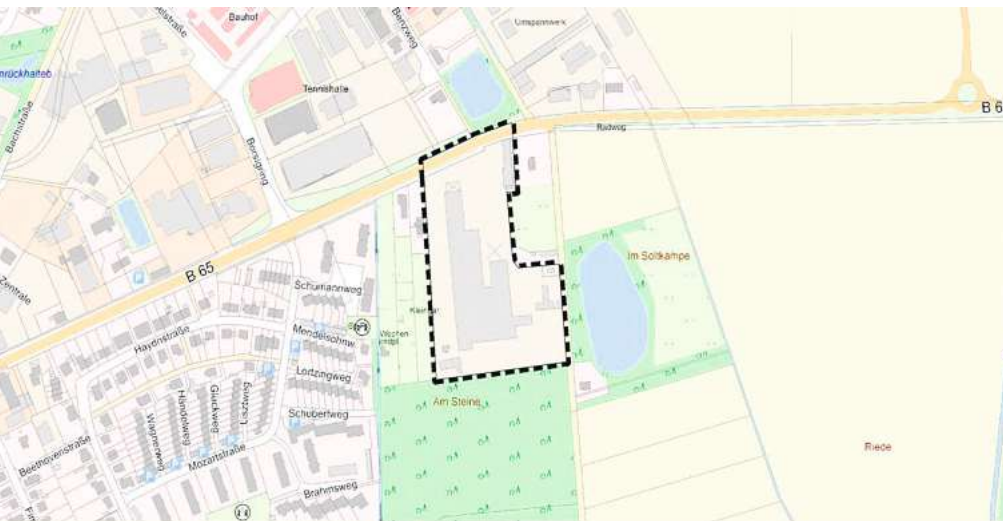
Mit der Aufhebung des Satzungsbeschlusses wird der Bebauungsplan zurück in den Entwurfsstand versetzt. Durch die Zurücksetzung auf den Entwurfsstand kann die weitere Entwicklung in diesem Bereich nachhaltiger in der Bauleitplanung berücksichtigt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 319 „Wohnpark Keramische Hütte“ liegt am östlichen Ortsrand des Ortsteils Sehnde. Er umfasst das Gelände der ehemaligen „Keramischen Hütte“ auf der Südseite der Peiner Straße (B65) einschließlich des Straßenabschnitts der B65 in diesem Bereich.

Sehnde, 25.04.2024

Olaf Kruse
Bürgermeister

Lageplan



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

© 2016 LGLN

Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 319 „Wohnpark Keramische Hütte“